

# EPA-Zum Ersten\_Klima-Daten-Leugner versuchen den designierten EPA Leiter systematisch zu verunglimpfen und zu verleumden



Ihrer Standardtaktik folgend, haben Verfechter der großen Vetternwirtschaft in der bisherigen Regierung jemand ausgewählt, um ihn als das personifizierte Gesicht von gegenteiligen Regierungs- und Freiheitsidealen zu dämonisieren.

**Myron Ebell** ist dieses Gesicht und er hält die Verleumdung der Linken für seine Gedanken über die Klimapolitik aus. Auch wenn er diese Last mit Anstand und Humor trägt, gibt es keine Entschuldigung für die persönlichen Angriffe, die die Aufmerksamkeit von den hohen Einsätzen im Hintergrund dieser Debatte ablenken sollen.

## **Einfügung durch den Übersetzer**

Beim Recherchieren stieß ich auch das auf **das deutschsprachige Wikipedia**, erstaunlich aktuell. Die Inhalte sprechen für sich:

Myron Ebell ist ein US-amerikanischer Lobbyist. Er arbeitete für verschiedene libertäre bzw. konservative Think Tanks wie z.B. das Competitive Enterprise Institute und wird zu den zentralen Köpfen der organisierten Klimawandelleugnerszene gezählt. Er besitzt keine naturwissenschaftliche Ausbildung; stattdessen bezeichnet er seine abweichende Meinung bezüglich der globalen Erwärmung als die „Perspektive eines informierten Laien“. Im November 2016 wurde bekannt, dass er die US-Umweltbehörde E.P.A. für den designierten US-Präsidenten Donald Trump nach dessen Plänen umbauen soll.

...

Ebell ist zudem Leiter der Cooler Heads Coalition, einem Zusammenschluss von konservativen Think Tanks, die sich selbst dem Ziel verschrieben hat, „die Mythen der globalen Erwärmung offenzulegen, indem sie die fehlerhaften ökonomischen, wissenschaftlichen und risikoanalytischen Annahmen offenlegt“.[3] Die Cooler Heads Coalition ist eine Frontgruppe der organisierten Klimaleugnerindustrie, die 1997 entstand und unter anderem aus dem

Competitive Enterprise Institute, dem Committee for a Constructive Tomorrow (CFACT), dem Heartland Institute und dem George C. Marshall Institute besteht, die alle Zuwendungen von Seiten der Industrie sowie konservativer Vereinigungen erhalten.

Das Ausmaß der gefühlten Bedrohung für die Freunde des Klimaalarmismus wird hier erkennbar.



Bildquelle: Myron Ebell Wanted Poster \_ On Sunday December 6th 2015 \_ Wan... \_ Flickr\_files -

Anlässlich COP21, gefunden auf [https://secure.avaaz.org/en/climate\\_criminals/](https://secure.avaaz.org/en/climate_criminals/)

Ergänzung vom 05.12.2016

„EPA-Zum Ersten“: Zwischen der Übersetzung und Freigabe dieses Beitrages, ist in USA noch ein weiterer, möglicherer Kandidat für das Amt des EPA Leiters ins Gespräch gekommen. Daher die Ergänzung in der Überschrift.

Ende der Einfügung

### Was auf dem Spiel steht

Für Big Green stehen Milliarden über Milliarden von Dollar auf dem Spiel, genommen von Steuerzahlern und Verbrauchern und gegeben an die grünen Amigos. Allein die Windenergie summiert sich mit Zuschüssen, Steuergutschriften, Darlehensbürgschaften und andere Subventionen auf mindestens \$ 176 Milliarden.

Was nicht im Widerspruch zu den hochgespielten Themen der Linken steht – ist das Klima der Erde.

So kostspielig unsere gegenwärtige Energie- und Klimapolitik für die Wirtschaft ist (sie würden den USA einen Nettoverlust von 400.000 Arbeitsplätzen und bis zu 2,5 Billionen US-Dollar kosten), werden sie voraussichtlich vernachlässigbare Auswirkungen auf die globalen Temperaturen

haben – auch nach den fragwürdigen Klimamodellen des IPCC.

Beurteilt nach ihrer tatsächlichen Wirkung, wird klar, dass eigentliche Ziel der internationalen Klimapolitik ist Macht- und Geld, niemand, auch nicht seine lautesten Unterstützer glauben, dass die Klimapolitik viel Einfluss auf das Klima haben wird.

Christiana Figueres – bis vor kurzem die Leitende Sekretärin der U.N.-Rahmenkonvention über den Klimawandel – stellte freimütig fest, dass das Ziel dieser Politik darin besteht, die Weltwirtschaft neu zu ordnen:

*„Dies ist das erste Mal in der Geschichte der Menschheit, dass wir es uns absichtlich zur Aufgabe gemacht haben, innerhalb einer festgelegten Zeitspanne das seit der industriellen Revolution für mindestens 150 Jahren vorherrschende Leitbild zur wirtschaftlichen Entwicklung zu ändern“.*

Eike berichtete über diesen Komplex: hier, hier und hier.

Das große Problem für die Rahmenkonvention, dem IPCC, den Gaunern der erneuerbaren Energien und den Klima-Rentnern aller Art ist, dass Ebell nun Spielführer wird. Daher die Dolche der persönlichen Angriffe und der Rufmord.

Viele in den Medien sind mehr als glücklich darüber und begünstigen die Gruppen, die diese Angriffe begehen. Das Medienforschungszentrum bietet hier eine schöne Sammlung dieser Angriffe und der damit verbundenen Sensationspresse:

Liberale kämpfen gegen die Idee, dass Wahlen Konsequenzen haben. Manchmal schließen diese Konsequenzen die Aufhebung von Regelungen und Richtlinien der vorherigen Regierung mit ein. [newsbusters.org](http://newsbusters.org)

Es ist nicht ganz klar, was die „name-callers“ [Denunzianten, Verleumder] meinen, wenn sie Ebell einen „Klimaleugner“ nennen, aber in einer bizarren semantischen Verdrehung scheint das zu bedeuten, dass er kein hysterischer Klimadaten-Verweigerer ist.

Wie die meisten der Skeptiker, kennt Ebell die Grundlagen der CO<sub>2</sub>-Wissenschaft: Hinzufügen von Kohlendioxid in die Atmosphäre kann die Globaltemperaturen etwas erhöhen. [Ich weiß, Eike Leser wissen mehr; der Übersetzer] Aber er stellt auch die viel wichtigere Frage: Wie viel ist dieses „etwas“?

Ebell und diejenigen, die den Messwerten folgen, wissen, dass die bisherige Erwärmung der Erde viel geringer ist, als es die IPCC-Modelle vorhergesagt haben und dass [die tatsächlichen Daten nicht auf eine Klimakatastrophe hindeuten](#).

Hinzu kommt, dass die vorgetäuschten Behauptungen der sich immer

verschlechternden extremen Klimaereignisse, sich in den Daten nicht finden lassen. Es gibt keine Aufwärtstrends für Dürren, Überschwemmungen, Tornados oder Hurrikans.

Weil die Kenntnis dieser Tatsachen eine große Bedrohung für den klimaindustriellen Komplex darstellt, gerät jeder, der es wagt, die Wahrheit auszusprechen, in die Gefahr einer persönlichen Zerstörung.



Quelle [green cartoons](#)

Im Jahr 1987 wurde „Borking“ zum Begriff „für immer erledigt“, nachdem der US-Senat Robert Borks Nominierung zum Obersten Gerichtshof torpedierte. Wir sollten nicht zulassen, dass grüne Aktivisten „Ebellling“ zum Synonym für „Borking“ machen.

Gefunden auf Daily Signal vom 01.12.2016

Übersetzt durch Andreas Demmig

<http://dailysignal.com/2016/12/01/climate-data-deniers-are-trying-to-bork-trumps-epa-transition-leader/>